



## **Engelbotschaft - Das spielerische Schaffen - November 2015**



*Sei begrüßt, geliebtes Menschenkind! Wenn du dich an deine Kindheit erinnerst, dann fallen dir sicher auch solche Tage ein, an denen du damals voller Tatendrang, freudiger Erwartung und purer Lebenslust morgens aus dem Bett gesprungen bist und mit ganz viel Neugier, kindlicher Spontaneität und voller Freude deinen Tag begonnen hast.*

*Dieses Kind, das auch heute noch in dir lebt, kannst du an manchen Tagen sehr deutlich spüren. Insbesondere dann, wenn es sich verletzt und traurig fühlt, weil du in deinem Tagesbewusstsein nicht die Zeit findest mit ihm zu reden und zu spielen. Du spürst es aber auch dann, wenn dein inneres Kind ausgelassen und fröhlich ist. Das sind dann oft auch die Momente, wo du singend oder pfeifend durch deinen Tag gehst..., wo du zu Späßen aufgelegt bist..., wo dir Dutzende hübscher und liebevoller Ideen kommen..., wo dir jegliche Arbeit leicht von der Hand geht.*

*Dein Lächeln auf deinen Lippen verrät mir, dass du solche Situationen kennst – und schön findest. Dein inneres Kind fühlt sich wohl und ist fröhlich und guter Dinge, wenn es sich in jeder Situation sicher beschützt, geborgen, geliebt, angenommen und immer gesehen fühlt. Auch du hast dich als Kind rundum zufrieden gefühlt, wenn du dir dessen sicher sein konntest.*

*Natürlich gibt es in deinem Leben heute die unterschiedlichsten Eindrücke, Gefühle, Anforderungen, Aufgaben... und sie benötigen oftmals deine gesamte Aufmerksamkeit. In solchen Situationen fällt es dir schwer, auch noch auf die Stimme und Bedürfnisse deines inneren Kindes zu achten.*

*Aber es gibt auch immer wieder in einer hektischen Atmosphäre kleinere oder größere Augenblicke, in denen du Zeit zum „Luft holen“ hast. Vielleicht magst du dann deine Hände dorthin legen, wo du dein inneres Kind spürst. Wenn du magst, kannst du in Gedanken mit ihm reden, es trösten ..., aber wichtig ist vor allem ihm zu zeigen, dass du es fühlst, siehst, achtest ... und liebst. Und das tust du bereits dadurch, indem du ihm Aufmerksamkeit durch deine Hände und einen liebevollen Gedanken schenkst.*

*Wenn sich dein inneres Kind von dir geliebt fühlt, gelingen dir deine Tätigkeiten weitaus leichter. Nahezu spielerisch schaffst du das, was zu tun ist. Denn du gehst nun mit ihm Hand in Hand durch deinen Tag. So ist es zufrieden und „sabotiert“ deine Arbeit nicht durch Unlust und Überforderungsgefühle, weil es sich darauf verlassen kann, dass auch Zeit für Spiel und Lust da sein wird.*

*Vielleicht magst du am Abend, wenn du im Bett liegst, mit deinem inneren Kind in Gedanken reden – gerade auch dann, wenn es sich am Tag unwohl ..., verletzt ... oder traurig gefühlt hat. Sage ihm all das, was du dir selbst als Kind gern in solchen*

*Momenten gewünscht hättest zu hören.*

*Du kannst dir dabei auch vorstellen, dass du dein inneres Kind dabei in deinen Armen hältst und sei dir sicher: ich unterstütze dich mit meiner Energie gern dabei! Ich wünsche dir viele Tage an denen du singend oder pfeifend durch deinen Tag gehst..., wo du zu Späßen aufgelegt bist..., wo dir Dutzende hübscher und liebevoller Ideen kommen..., wo dir jegliche Arbeit leicht von der Hand geht.*

*Dein Engel des spielerischen Schaffens*



*ANI O'HEVED O'DRACH  
AN'ANASHA*